

Jahreshauptversammlung der KION GROUP AG

Dienstag, 27. Mai 2025

Bericht des Aufsichtsratsvorsitzenden
Hans Peter Ring,
Aufsichtsratsvorsitzender der KION GROUP AG

(Es gilt das gesprochene Wort)

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

zu Punkt 1 der Tagesordnung gehört – wie in jedem Jahr – auch der Bericht des Aufsichtsrats für das abgelaufene Geschäftsjahr. Insoweit verweise ich zunächst auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2024 auf den Seiten 14 bis 23. Ich werde nachfolgend kurz auf einige wesentliche Punkte dieses Berichts eingehen.

Wir treten nun in die Tagesordnung ein.

Wie Sie wissen, erstatte ich heute zum letzten Mal als Vorsitzender des Aufsichtsrats den Bericht des Aufsichtsrats. Ich freue mich daher heute besonders, dass Sie so zahlreich gekommen sind. Wie Sie sich vorstellen können, ist das für mich nach 12 Jahren Dienst in Vertretung für Sie, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, aber auch für alle anderen Stakeholder in diesem tollen Unternehmen ein besonderer Moment.

Das Geschäftsjahr 2024 war für die KION Group von einem anspruchsvollen Markt- und Wettbewerbsumfeld geprägt. Eine Vielzahl von externen Faktoren und Herausforderungen haben die gesamtwirtschaftliche Entwicklung belastet. Dennoch konnte die KION Group im vergangenen Jahr starke Ergebnisse erzielen und ihre Profitabilität im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessern.

Auch das Geschäftsjahr 2025 wird anspruchsvoll bleiben, nachdem derzeit davon auszugehen ist, dass das wirtschaftliche Umfeld weiterhin schwierig bleibt. Daher hat der Vorstand ein umfassendes Effizienzprogramm initiiert, das die bereits begonnene Entwicklung unterstützt und über die kommenden Geschäftsjahre deutliche Ergebnisse zeigen wird.

Der Aufsichtsrat dankt an dieser Stelle den Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeitenden der KION Group für diese besonderen Anstrengungen im Geschäftsjahr 2024. Ich bin sicher, dass ich damit auch im Namen unserer Aktionärinnen und Aktionäre spreche.

Der Aufsichtsrat stand auch im Geschäftsjahr 2024 dem Vorstand beratend zur Seite und hat seine gesetzlichen und satzungsmäßigen Aufgaben und Pflichten sorgfältig wahrgenommen.

Im Geschäftsjahr 2024 hat der Aufsichtsrat neben den von ihm turnusmäßig zu bearbeitenden Themen, wie zum Beispiel Nachhaltigkeits- und Finanzberichterstattung, Fragen der Abschlussprüfung und Vorbereitung der Hauptversammlung, diverse Governance-Themen, eng begleitet. Dabei ging es vor allem auch um die Nachhaltigkeitsaktivitäten des Unternehmens, um diverse Vorstandsangelegenheiten und um die Vergütung und Zusammensetzung des Aufsichtsrats. Der Aufsichtsrat war in allen entscheidenden Schritten bei der Realisierung all dieser Maßnahmen eingebunden und stand dabei dem Vorstand beratend zur Seite.

Die Zusammenarbeit von Aufsichtsrat und Vorstand war auch im Geschäftsjahr 2024 stets konstruktiv, offen und von einem vertrauensvollen Dialog geprägt. Die Einbindung des Aufsichtsrats in wesentliche Entscheidungen des Unternehmens erfolgte wie in den Vorjahren stets frühzeitig und umfassend.

Die dem Aufsichtsrat obliegenden eigenen Pflichten im Zusammenhang mit Corporate-Governance-Entscheidungen oder -Erklärungen des Unternehmens wurden allesamt sorgfältig im Plenum und in den Ausschüssen diskutiert und anschließend einstimmig beschlossen. Dazu zählt insbesondere die Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex sowie die Prüfung des Nachhaltigkeitsberichts. Im Ergebnis war vom Aufsichtsrat nichts zu beanstanden.

Vorstand und Aufsichtsrat berichten über die Corporate Governance in der KION GROUP AG ausführlich in der Erklärung zur Unternehmensführung, die sich auf den Seiten 51 bis 79 des Geschäftsberichts befindet und auf der Website der KION GROUP AG zugänglich ist.

Der schriftliche Bericht des Aufsichtsrats, den Sie im Geschäftsbericht finden, enthält auch die Informationen zu den Sitzungen von Plenum und Ausschüssen des Aufsichtsrats. Zusammenfassend möchte ich betonen, dass sich alle Mitglieder des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse mit sehr großem persönlichen und zeitlichen Engagement ihren Aufgaben gewidmet haben. Die Aufsichtsratsarbeit fand sowohl innerhalb der Aufsichtsrats- und Ausschusssitzungen, zu einem wesentlichen Teil aber auch in Gesprächen unter Aufsichtsratsmitgliedern und mit dem Vorstand oder anderen Vertretern des Unternehmens statt. Die Teilnahmequote bei den Sitzungen des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse lag bei rund 98 Prozent.

Lassen Sie mich nun auf einige Schwerpunkte unserer Aufsichtsratsstätigkeit im Geschäftsjahr 2024 zu sprechen kommen:

Der Aufsichtsrat hat sich im vergangenen Jahr ausgiebig mit den strategischen Ambitionen der KION Group befasst, und zwar zum einen mit der vom Vorstand entwickelten "Playing to Win" Unternehmensstrategie und zum anderen mit der Nachhaltigkeitsstrategie. Mit beiden Themen hat sich der Aufsichtsrat im abgelaufenen Geschäftsjahr intensiv auseinandergesetzt.

Ziel der neuen Strategie ist die intensive Bearbeitung des Marktes und die Erweiterung des Portfolios um zusätzliche Lösungen, Technologien und Dienstleistungen, um das profitable Wachstum der KION Group zum Nutzen aller Stakeholder voranzutreiben. Die KION Group unterstützt ihre Kunden bei der Implementierung maßgeschneiderter Automatisierungslösungen, die auf ihre technologische Umgebung und ihre spezifischen Anforderungen zugeschnitten sind. Dabei kommt, je nach kundenspezifischen Anforderungen, zunehmend digitale Werkzeuge und Künstliche Intelligenz zum Einsatz. Mit dieser Strategie wird dem steigenden Bedarf an anspruchsvollen, kosteneffizienten und anpassbaren Lösungen für die Herausforderungen des globalen Marktes Rechnung getragen.

Hinsichtlich der Nachhaltigkeitsstrategie haben wir uns insbesondere mit den Planungen zur Erreichung des sogenannten "Net-Zero-Ziels" beschäftigt. All diese Aktivitäten sind Ausdruck unserer Unternehmensverantwortung für das Thema Nachhaltigkeit, welche die KION Group sehr ernst nimmt.

Ziel dieser „Playing to Win“-Strategie muss es somit sein, mit den besten Produkten und Lösungen die führende Marktposition von KION auszubauen und profitabel zu wachsen. Dazu später mehr von Herrn Dr. Rob Smith.

Zudem hat sich der Aufsichtsrat mit Vorstandsthemen beschäftigt. Zum einen haben wir das im letzten Jahr von der Hauptversammlung beschlossene neue Vergütungssystem in den Vorstandsverträgen umgesetzt. Außerdem stand im zweiten Quartal 2024 die Vertragsverlängerung von Herrn Dr. Rob Smith für weitere fünf Jahre ab dem 1. Januar 2025 zur Entscheidung an. Im dritten Quartal wurde Herr Ching Pong Quek, als Vorstandsmitglied verantwortlich für CTO und President KION ITS Asia Pacific, für weitere fünf Jahre als Mitglied des Vorstandes bestellt. Seine neue Amtszeit beginnt am 1. Juli 2025.

Weitere wichtige Themen waren das Effizienzsteigerungsprogramm und die Weiterentwicklung der CTO-Organisation.

Gestatten Sie mir abschließend noch ein paar Worte zur Weiterentwicklung unseres Aufsichtsrats.

Wie Sie der heutigen Agenda entnehmen können, kommt es zu umfangreichen personellen Änderungen innerhalb unseres Aufsichtsrats.

Nach langjähriger Tätigkeit im Aufsichtsrat der KION GROUP AG werde ich nicht für eine weitere Amtszeit kandidieren. Das gleiche gilt für Herrn Dr. Peter, Frau Dr. Reuter und Frau Xu. Insgesamt sollen

daher heute vier neue Aufsichtsratsmitglieder der KION GROUP AG gewählt werden. Außerdem enden heute auch die Amtszeiten von Herrn Jiang und Herrn Dr. Sun.

Nach dem Ausscheiden von Herrn Tan aus dem Aufsichtsrat im September 2024 wurde Herr Dr. Sun zunächst gerichtlich zum Mitglied des Aufsichtsrats bestellt und steht heute nunmehr auch zur Wahl durch die Hauptversammlung. Herr Jiang, als langjähriges Mitglied unseres Aufsichtsrats und großer Unterstützer von KION, steht ebenfalls zur Wiederwahl zur Verfügung.

Der Nominierungsausschuss hat sich intensiv mit der Nachfolgeplanung im Aufsichtsrat beschäftigt. Bei der Auswahl geeigneter Personen wurde ein besonderes Augenmerk auf Kompetenzen in Themenbereichen, die für das Unternehmen von besonderer Bedeutung sind, gelegt. Ebenso wurde auf eine diverse Zusammensetzung des Aufsichtsrats mit Personen, die vielfältige Erfahrungen insbesondere auch als CEO), Hintergründe, internationale Expertise und Qualifikationen mitbringen, geachtet.

Ich freue mich Ihnen mitteilen zu können, dass es uns gelungen ist, vier außerordentliche Persönlichkeiten und damit bestens geeignete Kandidaten und Kandidatinnen für unsere Gesellschaft zu gewinnen. Mit Herrn Dr. Sohi, dem ausscheidenden CEO der Freudenberg SE, schlagen wir einen hervorragend geeigneten Kandidaten für meine Nachfolge vor. Ebenfalls sehr glücklich sind wir darüber, Ihnen heute mit Herrn Kameritsch einen ebenso erfahrenen wie erfolgreichen Manager als Kandidaten und Finanzexperten für die Leitung des Prüfungsausschusses präsentieren zu können. Darüber hinaus sind Frau Aaholm, mit ihren hervorragenden Qualifikationen im Digitalbereich, sowie Frau Zhang als erfahrene Juristin und Managerin unserer Ankeraktionärin Weichai Power, zentrale Verstärkungen für unser Gremium, auf die wir sehr stolz sind.

Die Kandidaten und Kandidatinnen nehmen heute als Gäste an dieser Hauptversammlung teil und ich möchte ihnen nun die Gelegenheit geben, sich Ihnen persönlich vorzustellen.

Herr Dr. Sun ist zwar bereits Mitglied unseres Aufsichtsrats, aber da Sie ihn bislang auch noch nicht kennenlernen konnten, stellt er sich Ihnen heute ebenfalls vor.

Wie ich bereits sagte, steht auch Herr Jiang zur Wahl. Er ist Ihnen als langjähriges Mitglied in unserem Aufsichtsrat bereits bestens bekannt, deswegen würden wir an dieser Stelle auf eine ausführliche Vorstellung verzichten. Mit ihm als großem Unterstützer von KION ist auch auf Seiten unseres Ankeraktionärs Kontinuität gewährleistet.

Der Aufsichtsrat hat im Zuge der anstehenden personellen Veränderungen auch die Angemessenheit der Aufsichtsratsvergütung und das Vergütungssystem des Aufsichtsrats überprüft. Die Hauptversammlung hat zuletzt 2021 über das Vergütungssystem beschlossen. Die letzte materielle Erhöhung der Aufsichtsratsvergütung erfolgte im Jahr 2017. Daher erscheint uns eine moderate Anpassung der Aufsichtsratsvergütung und des Vergütungssystems geboten, die wir Ihnen heute zur Beschlussfassung vorschlagen.

In den vergangenen acht Jahren sind die Anforderungen an die Kontroll- und Beratungstätigkeit des Aufsichtsrats aufgrund der kontinuierlich wachsenden gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen und der Erwartungen des Kapitalmarkts stetig gewachsen.

Außerdem hat eine von uns extern eingeholte Benchmark-Analyse ergeben, dass KION mit der aktuellen Aufsichtsratsvergütung deutlich unter dem Niveau vergleichbarer Unternehmen liegt. Auch hat sich das Geschäftsmodell des Konzerns in den vergangenen Jahren hin zu mehr Automatisierung, Software und KI stark verbreitert und ist mittlerweile deutlich komplexer als noch zu Zeiten unseres Börsengangs in 2013.

Vor diesem Hintergrund hoffe ich sehr auf Ihre Unterstützung bei der vorgeschlagenen, moderaten Anpassung unserer Vergütung, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, und dass das neue Vergütungssystem für unseren Aufsichtsrat heute Ihre Zustimmung findet.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

ich komme nun zum Ende meines Berichtes zum vergangenen Geschäftsjahr.

Lassen Sie mich zusammenfassen: Der Vorstand hat im vergangenen Jahr das Unternehmen in hervorragender Weise durch das schwierige wirtschaftliche Umfeld und die daraus resultierenden Herausforderungen geführt. Es ist im Geschäftsjahr 2024 gelungen, gute Ergebnisse zu erzielen und die Weichen für ein profitables Wachstum in der Zukunft zu stellen. Ich bin sicher, dass meine Aufsichtsratskolleginnen und -kollegen und mein Nachfolger den Vorstand auch in Zukunft weiter beraten und begleiten werden. Der gesamte Aufsichtsrat freut sich darauf, auch 2025 wieder zum Erfolg Ihrer KION GROUP AG beizutragen.

Bevor ich schließe, lassen Sie mich noch einige Worte in persönlicher Sache sagen. Natürlich verlasse ich KION mit einer gehörigen Portion Wehmut aber ich denke, es ist der richtige Zeitpunkt. Es war mir eine Ehre, dem Unternehmen, seinen Stakeholdern, vor allem seinen Mitarbeitenden, dem Vorstand, unserem Ankeraktionär und all unseren Aktionärinnen und Aktionären, also Ihnen, zu dienen.

Für das Vertrauen ganz herzlichen Dank!

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.